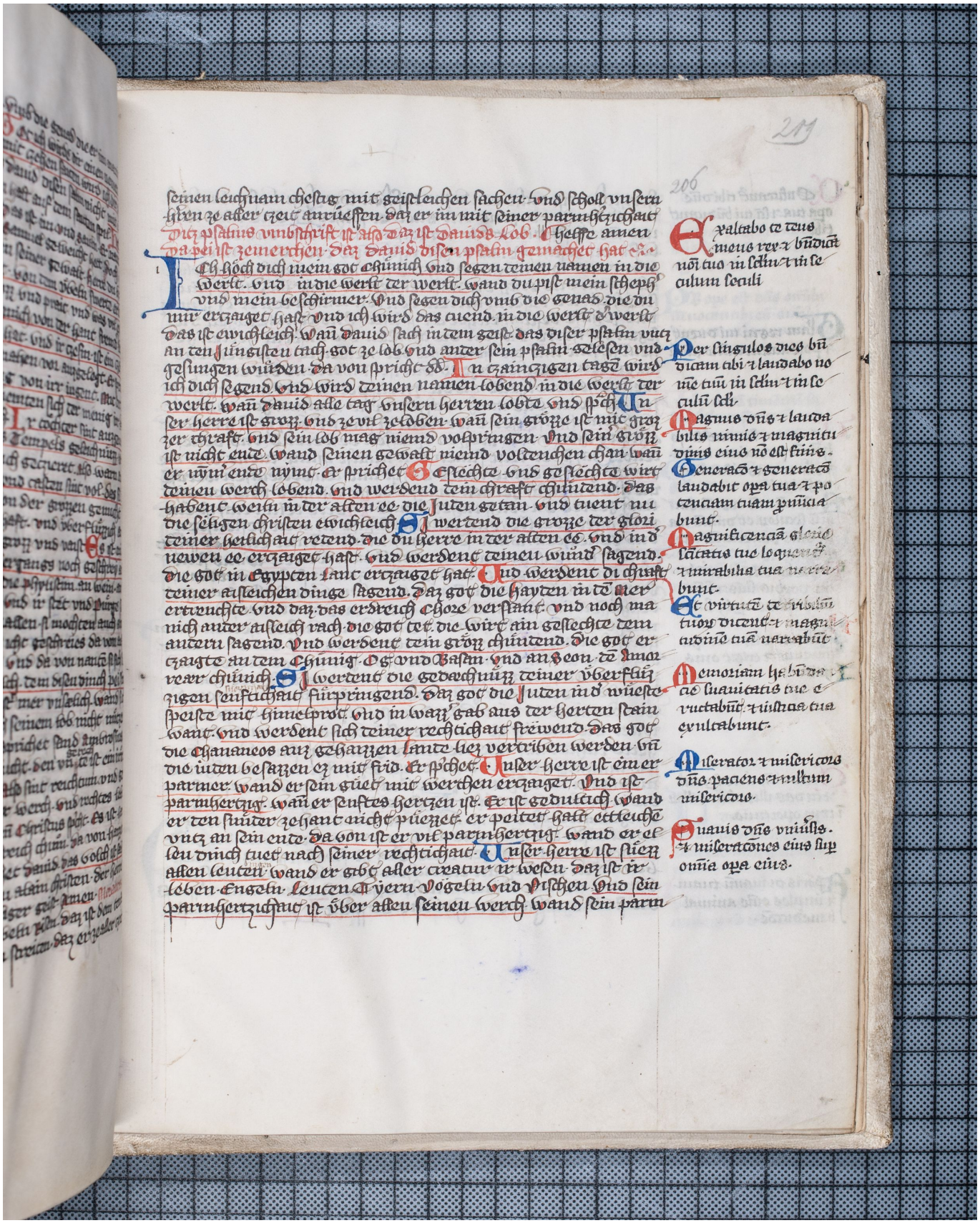
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



219

206

seinen leuchnam chestig mit geistleichen sachen vnd scholt vnsern
liben ze aller czeit anrüessen. daz er im mit seiner parmhertzichait
Diz psalmus vnbschrift ist alsô daz ist Dauids lob. Hebreo amen
da bei ist zemerchen. daz Dauid disen psalm gemachet hat &c.

Ich höch dich mein got chünich vnd segen deinen namen in die
werlt. vnd in die werlt der werlt. wand du pist mein schepf
vnd mein beschirmer. vnd segen dich vmb die genad die du
mir erzaiget hast. vnd ich wird das ewig in die werlt der werlt
das ist ewichleich. wann dauid sach in dem geist das diser psalm vncz
an den jüngisten tach got ze lob vnd ander sein psalm gelesen vnd
gesungen würden da von spricht er. In czaingigen tagē wird
ich dich segend vnd wird deinen namen lobend in die werlt der
werlt. wann dauid alle tag vnsern herren lobte vnd sprach. Un
ser herre ist groz vnd ze vil zelobē wann sein grözze ist mit groz
er chraft. vnd sein lob mag niemd volsprechen. vnd sein grözz
ist nicht ende wand seinen gewalt niemd voldenchen chan wann
er nym ende nymt. er sprichet. Geslechte vnd geslechte wirt
deinen werch lobend. vnd werdend dein chraft chünftend. das
habent wir in der alten ee die juden getan. vnd tuent nu
die seligen christen ewichleich. Sie werdend die grözze der gloi
deiner heilichait vetend. die du herre in der alten ee. vnd in
newen ee erzaiget hast. vnd werdend deinen wunder sagend.
die got in Egypten lant erzaiget hat. Und werdent di chunft
deiner ausleichen dinge sagend. daz got die hayden in der vier
ertreichte vnd daz das erdreich chore verstant. vnd noch ma
nich ander ausleich nach die got tet. die wirt ain geslechte dem
andern sagend. vnd werdent dein grözz chündend. Die got er
zaigte an dem chünig Og vnd Basan vnd an seon der mar
vear chünich. Sie werdent die gedechtnüzz deiner vberflüi
gen senftichait fürpringend. Daz got die juden in wüeste
speiste mit himelprot. vnd in wazz gab aus der herten stain
want. vnd werdent sich deiner rechtichait freiwend. Das got
die chananeos aus gehaizen lante liez vertriben werden vn
die iuden besazen ez mit frid. Er sprichet. Unser herre ist ain er
parmer wand er sein güet mit werchen erzaiget. vnd ist
parmhertzig. wann er senftes hertzen ist. Er ist gedultich wand
er den sünder zehant nicht püezet. er peitet gar ettleiche
vncz an sein ende. da von ist er vil parmhertzig. wand er el
len durch tuet nach seiner rechtichait. Unser herre ist süez
allen leuten wand er gibt aller creatur ir wesen. daz ist ir
leben. Engeln. leuten. vern. vogeln. vnd fischen. vnd sein
parmhertzichait ist vber allen seinen werch wand sein parm

Exaltabo te deus
meus rex. & benedicā
nōi tuo in sēculū & in se
culum seculi

Per singulos dies be
nedicam tibi. & laudabo no
mē tuū in sēculū & in se
culū sēculi.

Magnus dūs & lauda
bilis nimis. & magnitu
dinis eius nō est finis.

Generatō & generatō
laudabit opa tua. & po
tentiam tuam pūncia
bunt.

Magnificentiā gloie
sanctitatis tue loquent
& mirabilia tua narra
bunt.

Et virtutē terribilium
tuoꝝ dicent. & magnā
dinē tuā narrabūt.

Memoriam abūdā
tie suauitatis tue eructabūt. & iustitia tua
exultabunt.

Miserator & miserīcors
dūs. patiens & multum
miserīcors.

Suauis dūs vniuersis.
& miserationes eius super
omnia opa eius.